

PROGRESSIVE NORDALLIANZ

Metropolregion München Nord – Idealer Standort für Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen



Nördlich von München liegt die NordAllianz. Die acht Kommunen Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Unterschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim bilden den Korridor zwischen Münchener City und dem Flughafen München. Eine Infrastruktur auf Großstadtniveau und beste Anbindung zeichnen den Standort NordAllianz aus. Durch die zentrale Lage sind die großen Metropolen Europas via Straße oder Flug gut zu erreichen.

Die NordAllianz steht für einen einzigartigen Dreiklang aus Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen. Sie ist Standort für Innovation und Markterfolg in Deutschland. Mit ihrem Mix aus wirtschaftlichem Fortschritt und bayerischer Lebensart sowie mit ihren facettenreichen Kultur- und Freizeitangeboten ist die NordAllianz einzigartig in der Welt. Hier lässt es sich leben ... und arbeiten!

DYNAMISCHER WIRTSCHAFTSRAUM NORDALLIANZ Erfolgreicher Standort

Unternehmen jeder Art bietet die NordAllianz, was sie für wirtschaftlichen Erfolg brauchen: ein hoch entwickeltes Verkehrsnetz, vielfältige Gewerbeflächen, einen intakten Arbeitsmarkt, gesunden Branchenmix, Wissenschafts- und Forschungszentren auf Weltniveau und kommunale Infra-

strukturen, die den Start und den Ausbau unternehmerischer Aktivitäten einfach machen. Als starker Standort setzt sich die NordAllianz für Wirtschaft und Wissenschaft ein. Die Schwerpunkte der Erwerbstätigkeit liegen in Handel und Verkehr sowie in den Dienstleistungsparten. In diesen Wirtschaftsbereichen sind über 45.000 Personen beschäftigt, dies entspricht 70 % aller Erwerbstätigen. Im produzierenden Gewerbe sind 29 % der Arbeitnehmer tätig. Diese imposanten Daten und Fakten der NordAllianz sprechen für sich. Da auch zukünftig ein starkes Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum im Bereich der NordAllianz zu erwarten ist, haben sich die 8 Kommunen für ein gemeinsames Standortmarketing entschieden. Hierbei werden sie vom Münchner Beratungs- und Projektentwicklungsunternehmen Dynamis unterstützt.

HIGHTECH UND WISSENSCHAFT Gebündeltes Know-how

Zahlreiche Institute und wissenschaftliche Einrichtungen haben ihren Sitz in der NordAllianz. Hier wird geforscht und entwickelt. Für den Arbeitsmarkt der Region stehen hoch ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Die Forschungsinstitute von Weltruf und die Gründerzentren bieten optimale Voraussetzungen bei Neugründungen und Expansionen.

Renommierete Forschungseinrichtungen

- Technische Universität München. Mit den Fakultäten Chemie, Informatik, Maschinenwesen, Mathematik und Physik hat der Campus Garching eine technisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung. Zusätzliche Einrichtungen wie etwa die neue Forschungs-Neutronenquelle (FRM-II), der Forschungsreaktor München („Atom-Ei“), das Maier-Leibnitz-Laboratorium mit dem Forschungsschwerpunkt in der Kern- und Teilchenphysik sowie das Zentralinstitut für Medizintechnik prägen den Standort Garching.
- Die Ludwig-Maximilian-Universität München ist mit dem Schwerpunkt Experimentalphysik (Atomphysik, Laserphysik, Hochenergiephysik und Kernphysik) vertreten. Zudem betreibt sie hier die Außenstelle für Neutronenbeugung, Sektion Kristallographie der Fakultät für Geowissenschaften.

„... Wirtschaftsförderung ist Chefsache.“
Darin sind sich die Ersten Bürgermeister einig.



- Die Max-Planck-Institute für Astrophysik, für Extraterrestrische Physik, für Plasmaphysik und für Quantenoptik befinden sich im Forschungsgelände in Garching.
- Das GSF – Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen, um die Gesundheit des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig zu schützen.
- In den angewandten Forschungsprojekten im Walther-Meißner-Institut werden spezielle Methoden und Verfahren der Tieftemperaturtechnik, neuartige Bauelemente für die Supraleitungs- und Magnetelektronik und die Quanteninformationsverarbeitung sowie Nanostrukturierungstechniken entwickelt.

WOHNEN IN DER NORDALLIANZ

Ideale Lebensqualität

In der NordAllianz lässt es sich vorzüglich leben – auch die „weichen“ Standortfaktoren stimmen. Für Bevölkerung und Wirtschaft gleichermaßen von Bedeutung ist die Verfügbarkeit von Einrichtungen des sozialen und kulturellen Lebens: Hier leisten die Kommunen vorbildliche Arbeit.

Die zahlreichen Schulen und sozialen Einrichtungen bilden das Fundament für die Lebensqualität in den Gemeinden der Metropolregion. Ob Kindertagesstätten, Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, ob Erwachsenenbildung und Seniorenprogramm, hier finden die Menschen in allen Lebensabschnitten einen geeigneten Rahmen für die Entfaltung ihrer sozialen Bedürfnisse.

KULTUR UND FREIZEIT IN DER NORDALLIANZ

Unterhaltung und Sport

Für alle Altersgruppen und Interessenslagen sind zur freien Entfaltung im Gemeinwesen und zum aktiven Mitgestalten in der Kultur hervorragende Rahmenbedingungen gegeben. Vom Trachtenverein über den Skateboardclub bis hin zu den Aktivitäten der politischen Gruppierungen – Möglichkeiten zum Engagement sind reichlich vorhanden.

Kultur- und Musikliebhabern bieten die Gemeinden der NordAllianz ein breites Spektrum: Jazz und Musical, Kabarett und Volkstheater sowie klassisches Repertoire mit namhaften Orchestern sorgen regelmäßig für volle Säle in den Bürgerhäusern.

Unweit der NordAllianz finden sich zahlreiche Attraktionen: Für Kunst-Interessierte lohnt der Besuch im nahegelegenen Schloss Oberschleißheim, im Kallmann Museum und der Flugwerft des Deutschen Museums. Ein Tipp für Sportbegeisterte ist die Olympia-Regattastrecke. Weitere Abwechslung bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen.

Natürlich nehmen auch Freizeit und die Erholung in der NordAllianz einen wichtigen Platz ein. Die beliebtesten Ziele im Sommer und bleiben die Seen mit ihren ausgezeichneten Bademöglichkeiten und die gut ausgeschilderten Wander- und Radwege zu den Isar- und Amperauen. Hier findet jeder die individuelle Möglichkeit, seine Freizeit aktiv zu gestalten.



FACTS

- Spitzenplatz bei der Wirtschaftskraft (Rang 1, Note 1,57)*
- Höchstes Bruttoinlandsprodukt (75.444 € / Einwohner)*
- Top-Verhältnis von Arbeitsplatz zu Einwohner (Quote 0,63)
- Eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten in Deutschland (4,5 %)**
- Renommierte TU München (Deutschland Rang 1***, Europa Rang 8, weltweit Rang 45)****
- Münchner Flughafen (unter den Top 10 der europäischen Flughäfen)

* Berlin-Institut für Weltbevölkerung, 2004

** Bundesagentur für Arbeit, 2005

*** Focus-Ranking, 2005

**** Internat. Universitätsranking Jiao-Tong-Universität, 2004



Weitere Informationen:

Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen

www.nordallianz.de

WIRTSCHAFTSSTANDORT ISMANING

Eine der besten Adressen in der Region München



Ein hot Spot im Norden von München ist die aufstrebende Gemeinde Ismaning, die sich als moderner Wirtschaftsstandort längst einen Namen gemacht hat. Die günstige Lage zwischen der Landeshauptstadt und dem Flughafen München zieht seit Jahren namhafte Unternehmen sowie zahlreiche Global Player an. Diese Entwicklung der 15.000-Einwohner-Gemeinde wäre nicht möglich gewesen ohne den ständigen intensiven Ausbau der kommunalen Infrastruktur. Der attraktive Standort im Norden des Landkreises München verfügt zudem über viele Grünflächen sowohl im Ort als auch entlang der Isarauen. Das Schloss mit seinem Park, ein schöner Ortskern mit Kirche, Gaststätten, gepflegte Hotels und gewachsene Baustrukturen prägen das Erscheinungsbild Ismanings.

DIE GEWERBEGEBIETE

AGROB Medien- und Gewerbepark

Im Süden der Gemeinde Ismaning haben sich in den vergangenen zehn Jahren ca. 50 Firmen mit etwa 2.000 Mitarbeitern auf dem Gelände der ehemaligen Ziegelei AGROB niedergelassen. Neben Unternehmen aus der Dienstleistungs-, Handels- und Gewerbebranche sind dies überwiegend Rundfunk- und Fernsehsender mit ihren Studios und Sendezentren (Antenne Bayern, DSF Deutsches SportFernsehen, Sport1, HSE Home Shopping Europe). So ist auf diesem Areal ein zukunftsorientierter Medien- und Gewerbepark entstanden. Ein derzeit im Bau befindliches 5-geschossiges Bürogebäude ist bereits fest vermietet. Im Süden und Osten des Geländes stehen noch Teilflächen für eine Bebauung mit einer Nutzfläche von 50.000 m² zur Verfügung.

Gewerbegebiet Osterfeld

Nordöstlich der Gemeinde, unweit der Garching Kreuzung, haben sich hochtechnische, meist weltweit agierende Firmen, z. B. aus der Computerbranche oder dem

Handel, etabliert. Dazu zählen die internationalen Labels Protina Arzneimittel und Sandoz Pharmazie sowie Sara Lee (bekannt durch Marken wie duschdas, natreen, Playtex).

Gewerbegebiet Am Lenzenfleck

Im nordöstlichen Gemeindebereich an der Garching Kreuzung befinden sich neben traditionellen Betrieben des verarbeitenden Gewerbes große Unternehmen wie Adolf Würth (Befestigungs- und Montagematerial), NEOMAN Bus Vertrieb (MAN und NEOPLAN) sowie die VOLVO Trucks (Vertriebe und Service).

Bei Neuansiedlungen sind schnelle Entscheidungen möglich, die flexible Handhabung von individuellen Mieter bzw. Käuferwünschen ist garantiert. Zudem bringen gute Kontakte zu Grundstückseigentümern, Projektentwicklern und Bauwilligen manchen Informationsvorsprung, zuverlässiger Service und kompetente Beratung sind eine Selbstverständlichkeit. Im Übrigen gilt am Wirtschaftsstandort Ismaning die Maxime „Qualität vor Quantität“.



Flughafen-Linie S 8: zum Münchner Marienplatz 23 Min., zum Flughafen-Terminal 15 Min. (Der Wohnort wird aufgrund der Untertunnelung der S-Bahn-Trasse nicht beeinträchtigt.) Pkw: Über die Staatsstraße direkte Verbindung nach München, 3 km bis zur Zufahrt A9 (München-Nürnberg), 5 km zur A99 (Autobahnring, Richtung Süden), kurze Wege zum Flughafen und zur Neuen Messe Riem.

Günstige Verkehrsanbindung

Ansprechpartner in der Gemeinde Ismaning:
Erster Bürgermeister Michael Sedlmair
Tel. 089 – 96 09 00 – 141 • Fax 089 – 96 34 68
rathaus@ismaning.de
www.ismaning.de

MEDIENSTANDORT UNTERFÖHRING

Eine Gemeinde im Aufwind

Der Grundstein zum Medienstandort wurde bereits in den fünfziger Jahren von Firmen aus der Medien- und Fernsehbranche gelegt. 1962 kamen der Bayerische Rundfunk und das Zweite Deutsche Fernsehen dazu, und 1972 siedelte sich die Taurus-Film (das erste Unternehmen der Kirch-Gruppe) in Unterföhring an.

Unterföhring ist einer der vitalsten Medienstandorte Europas. Etabliert haben sich hier neben Fernsehsendern wie Bayerischer Rundfunk, Zweites Deutsches Fernsehen, Kabel 1, N24, Kabel & Medienservice, ProSiebenSat1 und Premiere World Filmproduktionsfirmen (unter anderem die neue deutsche Filmgesellschaft mbH und BAVARIA FILM GmbH).

Doch außer den Medienunternehmen haben sich mit der Allianz Versicherung und Swiss Re auch namhafte Firmen aus der Versicherungsbranche in Unterföhring niedergelassen.



Die Standortfaktoren, welche für eine Ansiedlung den Ausschlag geben, sind seit jeher dieselben: Großflächige Grundstücke, eine gute individuelle Verkehrsanbindung sowie die Nähe zur Münchner City und zum Flughafen sind die attraktiven Komponenten, die für den Standort Unterföhring sprechen.

Ein Kompetenzzentrum für Neue Medien

Für die Gründer und Unternehmer aus den Bereichen Multimedia, Internet, Fernsehen und Telekommunikation wurde in Unterföhring mit dem Gründerzentrum für Neue Medien (GZM) ein Kompetenzcluster geschaffen. Das Zentrum bietet jungen innovativen Unternehmen aus dem Bereich Neue Medien auf 2.500 m² neben Information, Kontakten und Ansprechpartnern aus der Branche auch Verbindungen zu Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen im In- und Ausland. Der Erfolg des Konzepts zeigt sich unter anderem darin, dass die Neugründungen bisher mehrere hundert hoch qualifizierte Arbeitsplätze in einer

Branche geschaffen haben, die von der Krise im IT- und Medienbereich in den letzten Jahren besonders betroffen war und noch immer ist.

Das Kompetenzzentrum stellt flexibel Büroflächen bereit, gewährleistet Anschluss an die Hightech-Infrastruktur des Standorts und vermittelt Dienstleistung, Beratung und Finanzierungsmodelle. Hier niedergelassene Firmen haben die Möglichkeit, sich und ihre Ideen in dieser attraktiven Umgebung am Markt zu etablieren, in Ruhe zu wachsen und den Raumbedarf jeweils an ihre aktuellen Bedürfnisse anpassen zu können. Dabei ergänzen sich die Kompetenzen der einzelnen Firmen.

Hoher Freizeitwert und viel Grün

Aus dem Gewerbegebiet Ost der Gemeinde Unterföhring wurde vor zehn Jahren der Unterföhring Park mit der Abkürzung und dem modernen Logo „up“. Das optimistische Kennzeichen „up“, das einprägsam ist und auch international verständlich, verknüpft die zukunftsweisende Entwicklung der Gemeinde Unterföhring mit den Aspekten der Kreativität, Produktivität und Lebensqualität durch Arbeiten im grünen Umfeld.

Aufgrund seiner Stadtrandlage mit dem Übergang in die freie Landschaft sowie der Nähe zur Isar hat der Standort einen sehr hohen Freizeitwert. Feldwege laden Spaziergänger wie Radler zu Ausflügen ein, und nur wenige Minuten sind es bis zum Erholungsgebiet des Feringasees. Ruhiger, aber nicht weniger beliebt ist der Unterföhringer See in den Isarauen. Wem das als Ausgleich zur Büroarbeit zu wenig sportlich ist, der kann sich im Tennisclub Unterföhring in Schwung bringen oder beim Taek-won-Do seinen Stress abbauen.

Ansprechpartner in der Gemeinde Unterföhring:

Erster Bürgermeister Franz Schwarz

Tel. 089 – 9 50 81 – 0 • Fax 089 – 9 50 81 – 39

info@unterfoehring.de • www.unterfoehring.de

